

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bettina Dickes (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

### Klassengrößen an der Realschule plus

Die **Kleine Anfrage 80** vom 22. Juni 2011 hat folgenden Wortlaut:

In der Orientierungsstufe der Realschule plus gilt die Klassenmessenzahl von maximal 25 Schülern, ab der 7. Klasse von maximal 30 Schülern. Ab dem kommenden Schuljahr wechseln die ersten Schüler der gemeinsamen Orientierungsstufe der Realschule plus in die 7. Jahrgangsstufe.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die durchschnittlichen Klassengrößen in der Orientierungsstufe der Realschule plus in den vergangenen zwei Jahren?
2. Wie hoch waren in der Orientierungsstufe die durchschnittlichen Klassengrößen an den Vorgängerschulen in den vergangenen fünf Jahren?
3. An wie vielen Realschulen plus wird die Klassengröße in der 7. Jahrgangsstufe voraussichtlich über 25 bzw. 30 Schüler liegen – gegliedert nach Integrativen und Kooperativen Realschulen plus, bei letzteren aufgegliedert nach den beiden Bildungsgängen?
4. Bei wie vielen Kooperativen Realschulen plus wird es voraussichtlich ab dem kommenden Schuljahr große Unterschiede bei den Klassengrößen der unterschiedlichen Bildungsgänge geben?
5. Bei wie vielen Integrativen Realschulen plus wird es voraussichtlich ab dem kommenden Schuljahr aufgrund der höheren Klassenmessenzahl ab der Jahrgangsstufe 7 zu einer Reduzierung der Zügigkeit kommen?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. Juli 2011 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die durchschnittlichen Klassengrößen in der Orientierungsstufe an der Realschule plus in den vergangenen zwei Jahren sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schuljahr	Realschulen plus	
	5. Klasse	6. Klasse
2009/2010	20,8	23,4
2010/2011	21,3	22,4

b. w.

Zu Frage 2:

Die durchschnittlichen Klassengrößen in der Orientierungsstufe der Vorgängerschulen der Realschule plus seit dem Schuljahr 2004/2005 sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Schuljahr	Regionale Schulen		Duale Oberschulen		Hauptschulen		Realschulen	
	5. Klasse	6. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
2004/2005	22,5	24,4	22,4	24,2	21,2	22,1	26,2	26,8
2005/2006	22,2	23,7	22,1	23,5	20,9	22,4	25,9	26,6
2006/2007	21,8	23,0	21,8	23,4	19,7	21,9	26,0	26,3
2007/2008	22,0	22,7	22,3	22,7	19,1	21,0	26,3	26,4
2008/2009	21,9	23,3	22,4	23,5	18,5	20,2	25,8	26,7
2009/2010					18,3	19,5	25,6	26,4
2010/2011					18,3	20,6	25,1	25,8

Zu den Fragen 3 und 4:

Im Schuljahr 2011/2012 werden an den 122 im Schuljahr 2009/2010 gestarteten Integrativen und Kooperativen Realschulen erstmals Klassen der Klassenstufe 7 gebildet.

Die Klassenkonferenzen der Realschulen plus entscheiden am Ende der Klassenstufe 6 über die Einstufungen der Schülerinnen und Schüler in abschlussbezogene Klassen bzw. in Kurse der Klassenstufe 7. Die Eltern können dieser Einstufungsentscheidung jedoch widersprechen, in diesem Falle wird der Elternwunsch berücksichtigt und die Klassenkonferenzen entscheiden nach einer weiteren Beobachtung von mindestens sechs Wochen nach Unterrichtsbeginn, spätestens nach einem halben Schuljahr, endgültig über die Einstufung. Außerdem können sich aufgrund des Schulwechsels von Schülerinnen und Schülern, die von Gymnasien auf Realschulen plus wechseln, noch Änderungen in den Schülerzahlen ergeben.

Vor diesem Hintergrund sind Aussagen zu den Klassengrößen derzeit nicht möglich.

Zu Frage 5:

Bezogen auf die Schülerzahlen der Klassenstufe 6 im Schuljahr 2010/2011 wird es im nächsten Schuljahr in Klassenstufe 7 voraussichtlich in 16 Integrativen Realschulen aufgrund der Klassenmessenzahl 30 zu einer Reduzierung der Zügigkeit kommen. Allerdings können sich auch hier aufgrund des Schulwechsels von Schülerinnen und Schülern, die von Gymnasien auf Realschulen plus wechseln, noch Änderungen ergeben. Bei 43 Integrativen Realschulen wird die Zahl der zu bildenden Klassen voraussichtlich gleich bleiben.

Doris Ahnen  
Staatsministerin